

Chiang Mai

Golfparadiese für Entdecker in Thailands Norden

Das Luxus-Resort Dhara Dhevi in Chiang Mai bietet den idealen Ausgangspunkt, um die Golfplätze der Region zu entdecken

Golfer lieben die Herausforderung, aber nur auf dem Platz. Die Unterkunft und deren Ausstattung, das Freizeit- und Wellnessangebot, die kulinarischen Genüsse und die landschaftliche Schönheit, und diese ganz besonders, dürfen ruhig vom Allerfeinsten sein. Mit diesen Ansprüchen sind „Global Player“ in Chiang Mai bestens aufgehoben. Das Dhara Dhevi, ein Traumhotel wie aus den Märchen aus Tausend und einer Nacht, bietet seinen Gästen eine Oase der Ruhe und Entspannung, aber auch vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote, insbesondere einige der schönsten Golfplätze Nordthailands im Umkreis von 30 Minuten Fahrtzeit.

Allein das 5-Sterne-Hotel der Mandarin Oriental Gruppe ist schon eine Reise wert. Die Gebäude der Hotelanlage liegen in einer weitläufigen Gartenanlage. Umgeben von Palmenhainen, Reisfeldern, Bachläufen und Teichen sind die verschiedenen Gästehäuser, Villen, Restaurants, das Yoga- und Fitnesscenter, die Kochschule, Bibliothek, das Handwerker- und Einkaufszentrum, das Amphitheater, der Ballsaal und die Konferenzräume, die Pools, Bars und nicht zu vergessen das Dheva Spa und Wellness Center angelegt. Nicht nur die Größe der Hotel- und Gartenanlage ist beeindruckend, was

einem den Atem verschlägt, ist die Architektur. Die Bauten sind den traditionellen Palästen und Tempeln der Lanna-Periode aus dem 13. bis 16. Jahrhundert nachempfunden – ein Traum aus Türmchen, Terrassen und Pagoden, deren goldene Spitzen in der Sonne leuchten. Auch die 123 Villen und Suiten sind mit entsprechenden Antiquitäten, traditionellem Kunsthandwerk, kostbaren Seidenstoffen und einheimischen Textilien ausgestattet. Mit den dunkel polierten Teak-holzböden, den in sanften Farben gestalteten Wänden, den opulenten Draperien und den kolonial anmutenden Möbeln erzeugen sie ein luxuriös-historisches Ambiente. Doch neben dieser traditionell inspirierten Seite des Dhara Dhevi muss der Gast nicht auf die Annehmlichkeiten modernen Komforts und hoher technischer Ausstattung verzichten. Dafür sorgt schon der General Manager Mark S. Bradford, ein Schüler des legendären deutschen Hoteldirektors Kurt Wachtveitl, der auch nach 40 Jahren immer noch dem „The Oriental Bangkok“ vorsteht und der maßgeblichen Anteil am Aufbau des Dhara Dhevi in Chiang Mai hat.

Sieben Restaurants und Bars, unter der Leitung des Kölner Food & Beverage Direktors Philipp C. Knuepfer, bieten Thaiändische Küche (Le Grand Lanna),

Chinesische Küche (Fujian), Französische Küche (Farang Ses), Italienische und Mediterane Küche (Akaligo) und diverse Wein- und Cocktailspezialitäten. In der thailändischen Kochschule, die nach dem Vorbild der Thai-Kochschule des Mandarin Oriental in Bangkok, organisiert ist, lernt der Teilnehmer nicht nur das Einkaufen der frischesten Zutaten auf dem Markt, sondern am Ende wird er auch ein originales Thai-Curry sowie andere traditionelle Gerichte Zentral- und Nordthailands zubereiten können. Mit der Erfahrung aus der Kochschule wird der Gast sicherlich die exquisiten Mahlzeiten in den Restaurants doppelt und dreifach zu würdigen wissen. Nicht nur optischer Mittelpunkt, sondern die Seele des Resorts ist das „Dheva Spa und Wellness Center“. Auf rund 3.000 Quadratmetern erstreckt sich ein Gebäude-Komplex, der einem burmesischen Palast aus Mandalay nachempfunden ist. Das Spa ist mit seinem Namen der Sternenkönigin Dheva gewidmet, die für ein langes Leben und geistige Erleuchtung steht. Diesen Weg ins Nirvana, zur geistigen und körperlichen Vervollkommenheit, symbolisieren die sieben Dächer der Eingangspagode. In 25 Behandlungsräumen oder -suiten kümmern sich die Therapeuten und Ärzte um die Gäste. Angeboten werden europäische, asiatische und afri-

kanische Beauty- und Wellness-Treatments – von Wasseranwendungen über Physiotherapie bis hin zu den unterschiedlichsten Massagen, Peelings und Verschönerungstechniken. Im Ayurveda-Zentrum erfolgen die Anwendungen nach eingehender Be-

INFO

Informationen zu Land und Leuten, Klima, Reisezielen usw. finden sich auf der Homepage des Thailändischen Fremdenverkehrsamtes in Frankfurt auf www.thailandtourismus.de und auch auf www.mandarinoriental.com.

Flüge erfolgen regelmäßig z.B. mit Lufthansa von Köln/Bonn nach Bangkok. Innerhalb Thailands fliegt Thai Airways oder Bangkok Airways dann weiter nach Chiang Mai. Wer es ruhiger angehen mag, kann auch mit der Bahn weiterreisen. Die 1. und 2. Klasse entsprechen etwa europäischem Standard. Ein besonderer Luxus ist sicherlich eine Tour mit dem legendären Eastern & Oriental Express von Bangkok nach Chiang Mai.

Luxus im kolonialen Stil bieten die Suiten im Dhara Dhevi



Auch Entspannungstechniken – wie hier Yoga – werden angeboten



Blick von der Frühstücksterrasse über die innerhalb der Hotelanlage angelegten Reissfelder. Kein Morgen kann schöner anfangen



Pools machen die Villen zu Oasen der Stille



Traditionelle Tänze und Akrobatik gehören zum Abendprogramm



Ausgebildete Ayyurveda-Spezialisten therapieren den Erholungssuchenden individuell

ratung und Diagnose durch die ausgebildeten Ayurveda-Ärzte. Individuell abgestimmte Erholungs- und Gesundheitsprogramme umfassen hier nicht nur das körperliche Wohlbefinden, sondern auch Entspannungstechniken wie Yoga und Tai Chi sowie Ernährungsempfehlungen.

Zur Erkundung der näheren Umgebung des Resorts stehen Pferdekutschen oder dreirädrige Fahrräder bereit. Bei Ausflügen in die Region sind nicht nur die Flora und Fauna der Bergwelt zu bestaunen, sondern auch unzählige historische Tempelanlagen, Elefanten-Camps, mehrere Nationalparks und Botanische Gärten, traditionell lebende Bergvölker mit

ihren anmutigen Trachten und bäuerlichen Riten und die einheimischen Handwerkermärkte der Gegend, die berühmt sind für ihre Silber- und Edelsteinarbeiten, Holzschnitzereien, Lackwaren und Stickereien.

Für Golfspieler ist Chiang Mai ebenfalls ein Eldorado. Als einer der besten Golfplätze der Gegend gilt der Golfcourse des Highland Golf & Spa Resort mit seinem atemberaubenden Ausblick auf die nahen Berge. Hier ist es kühl, es weht ein erfrischender Wind und die Luftfeuchtigkeit ist nicht so hoch wie im Tal. Doch der Par-72-Platz ist eine Herausforderung für den geübten Spieler, der hier sein strategisches Ge-

schick sowohl bei der Annäherung als auch beim Putten beweisen muss. Die Bunker rechts und links der Fairways sind tief und bestrafen jeden schlechten Schlag, die Grüns sind schnell und gewellt, so dass der Golfer hier die Puttlinie gut lesen muss. Ebenfalls in der klimatisch angenehmen Bergregion liegt der Royal Chiang Mai Golf Club, der an einen britischen Parkland-Course mit welligen Fairways und tiefen, engen Bunkern erinnert. Der Course des Green Valley Golf Clubs liegt dagegen im Flachland. Empfehlenswert sind hier die frühen und späten Abschlagzeiten wegen der hohen Hitze und Luftfeuchtigkeit. Ansonsten bieten breite Fairways, bewacht von Wasser und Bunkern, eine angenehme Golfrunde.

Zu buchen sind die Greenfees auf den genannten Plätzen über das Dhara Dhevi.

Gerd Huppertz



Als bester Platz der Region gilt das Highland Golf & Resort

Aufgeteet

Die Top-Golfplätze der Region

Highland Golf & Resort
Green Valley Golfclub
Royal Chiang Mai Golf Resort
Lamphun Golfclub
Lanna Golf Course
Mai Jo Golf Course
Gassan Lake City Golfclub
Gassan Marina Golfclub
Gassan Khuntan Golf Resort

Weitere Infos und Greenfee-Preise finden sich auf den Seiten www.golfchiangmai.com und www.thailandgolf.com.